

PRESSEMITTEILUNG
kristin dembny

die gelenkige moralvorstellung des pfefferminzprinzen

martina schumacher

beyond reflections

09.04. – 19.05.2009

Mit dem Bilderzyklus „die gelenkige moralvorstellung des pfefferminzprinzen“ stellt die Galerie Noah Arbeiten der Künstlerin **Kristin Dembny** in Augsburg vor.

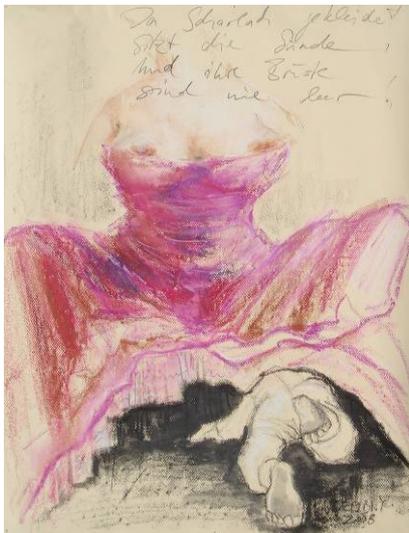
Die aus Dresden stammende Künstlerin widmete sich nach der Ausbildung zur Porzellanmalerin dem Studium der klassischen Zeichnung und freien Malerei an der Kunstakademie in Düsseldorf. 2006 erhielt sie den Kaiserswerther Kunstpreis.

Von **Martina Schumacher** sind im Kuppelsaal der Galerie Noah eine Serie von Wandarbeiten aus frei hängenden Farbpailletten, den sogenannten „Air Movies“ und Beispiele einer neuen Werkgruppe: den Spiegel – Kreisbildern zu sehen.

Martina Schumacher beendete 2002 ihr Studium der Freien Malerei an der Universität der Künste als Meisterschülerin von Prof. Georg Baselitz.

Der Titel „beyond reflections“ bezieht sich vor allem auf die Spiegel – Kreisbilder.

Die vordergründige Klarheit der Spiegelfunktion fordert den Betrachter auf, gleichsam dahinter zu blicken, einmal den physikalischen Reflex, das Zurückwerfen von Wellen und Strahlen auf sich wirken zu lassen. Zum Zweiten sollen die Werke unser Gehirn zum Nachdenken anregen und damit durch philosophische Überlegung den Begriff der dekorativen Schönheit hinterfragen. Martina Schumacher bedient sich an ästhetischen Ikonen unserer Alltagskultur und untersucht durch gezielte, offensive künstlerische Reduktionen deren Rezeptionsbedingungen.

Vernissage:
08.04.2009, 19.00 – 21.00 Uhr, die Künstler sind anwesend.


Kristin Dembny:
Studie zu Sünde. 2008. Gouache.
90 x 60 cm



Martina Schumacher:
Spiegel-Kreisbild#1, Q1. 2006. Acrylglas-Spiegel auf Lightwood-Platten.
Q: 170 cm

Kontakt:

GALERIE NOAH
im Glaspalast
86153 Augsburg
Tel. 0821 – 81 511 63
Fax. 0821 – 81 511 64

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa, So sowie Feiertage 11 – 18 Uhr
montags geschlossen
Ostern: 10.04. – 13.04.2009: 11 – 18 Uhr